

KONFERENZEN

Berichte

II Indisch-deutsches Seminar zu Fragen internationaler Politik. Srinagar (Indien), Mai 1986

Nach einem ersten Seminar mit ähnlichem Themenkatalog, das 1984 in Bonn stattgefunden hatte (Asien No.14, Januar 1985, S.98f), lud das Institute for Defence Studies and Analyses (IDSA), Delhi, zur Fortsetzung der Gespräche nach Srinagar ein. Auf deutscher Seite waren wiederum die Stiftung Wissenschaft und Politik und die Deutsche Gesellschaft für Asienkunde in Vorbereitung und Durchführung eingeschaltet. Unter den zwölf deutschen Teilnehmern waren die Bundstagsabgeordneten Dr. Stercken (Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses) und Helmut Schäfer (Mitglied dieses Ausschusses), ferner Prof. Ritter (Direktor der SWP) und Botschafter a.D. Diehl. Auch der deutsche Botschafter in Delhi, Günter Schoedel, war anwesend. Unter den zwölf indischen Teilnehmern waren der Direktor des IDSA, K. Subrahmanyam (mit einigen seiner Mitarbeiter) sowie A.K. Damodaran vom indischen Außenministerium (Planungsstab) und Ex-Botschafter in Bonn A.M. Khusro. Alle drei waren 1984 in Bonn gewesen. Auch der indische Botschafter in Bonn, D.S. Kamtekar, war nach Srinagar gekommen.

Fünf Themenbereiche wurden behandelt: die Supermachtbeziehungen, Fragen der globalen Sicherheit, politische Entwicklungen in Europa sowie in Südasien und das asiatische Kräfteverhältnis in den Bereichen des Indischen Ozeans und des Pazifik. Zu jedem Thema gab es schriftliche Einführungen, die diskutiert wurden. Am Schluß wurden von verschiedenen Teilnehmern die Ergebnisse zusammengefaßt. Vom IDSA sollen die schriftlichen Beiträge sowie Teile der Diskussion gedruckt vorgelegt werden.

Mit dieser zweiten Konferenz haben sich, wie übereinstimmend festgestellt wurde, Modalitäten, Themenauswahl und Format dieses bilateralen Dialogs über das bilaterale Verhältnis transzendierende Fragen bewährt. Es ist zu erwarten, daß im Zwei-Jahres-Turnus eine weitere Begegnung stattfindet, dann wieder in der Bundesrepublik.

Dieter Braun, Ebenhausen